

NEIN

**zum Verkauf
der Mitsprache!**



**zur Veräusserung
der Spitalbauten!**

NEIN

Mitsprache erhalten – Nein zum Verkauf unserer Spitäler!

Am 7. März 2010 stimmt die Bevölkerung des Kantons Luzern ab über die «Veräusserung der Spitalbauten» – es geht darum, dass die Spitalgebäude, die noch dem Kanton gehören, nun ebenfalls dem «Unternehmen Spital», nämlich der ausgelagerten Spitalorganisation unter Führung des Spitalrats, übertragen werden sollen.

Die Spitäler und das Gesundheitswesen sind keine Ware und kein Unternehmen, das in einem freien Wettbewerb bestehen soll. Die Spitäler gehören zur medizinischen Grundversorgung, die jederzeit sichergestellt sein muss. Freier Wettbewerb würde auch bedeuten, dass im schlechtesten Fall ein Spital geschlossen werden muss. Zu dieser Variante respektive zur Frage, wer in einem solchen Fall finanziell einspringen müsste, schweigt die Luzerner Politik seit der Verselbständigung der Spitäler. Die Bevölkerung soll aber aus Sicht des Komitees weiterhin über grosse Bauvorhaben mitbestimmen können und das Parlament soll ebenfalls keine weiteren Kompetenzen abgeben. Die geplante Genehmigung des Geschäftsberichts oder eine «Kenntnisnahme» der Investitionsplanung ersetzen nicht die Mitsprache.

Zudem setzen der Spitalrat und das Parlament nicht immer die gleichen Schwerpunkte; ersterer will einen möglichst wirtschaftlich effizienten Betrieb und sich für die Zeit rüsten, da mit der freien Spitalwahl die Konkurrenz wächst. Das Parlament dagegen denkt eher regionalpolitisch und aus der Sicht der Bevölkerung. Zankapfel ist dabei klar das Spital Wolhusen, dessen Schliessung bereits einmal zur Diskussion stand.

Unterstützen Sie uns:

Komitee «Mitsprache erhalten – Nein zum Verkauf unserer Spitäler!»:
Grüne Kanton Luzern, SP Kanton Luzern, Verband des Personals Öffentlicher Dienste (vpod) Luzern.

Spenden: PC-Konto 60-16103-5 (Grüne Luzern)

Kontakt:

Sekretariat Grüne Luzern
Neustadtstrasse 34, Postfach 4035
6000 Luzern 4
041 360 79 66
sekretariat@gruene-luzern.ch